

Schritte plus Neu 2 - Schweiz

Lösungen zum Arbeitsbuch

Lektion 8 Beruf und Arbeit

Schritt A

- 1 c 2 Bäckerei d 5 Praxis e 4 Zeitung f 3 Schule
- 2 • der Polizist, Hauswart, Lehrer, Verkäufer • die Polizistin, Hauswartin, Lehrerin, Verkäuferin
• die Pflegefachfrau, Journalistin, Hausfrau • der Pflegefachmann, Journalist, Hausmann
- 3 **Musterlösung:** Bäcker/Bäckerin, Mechatroniker/Mechatronikerin, Zahnarzt/Zahnärztin, Kindergärtner/Kindergärtnerin, Chirurg/Chirurgin, Coiffeur/Coiffeuse
- 4 b Ja, ich arbeite als Pizza-Kurier. c Ich arbeite bei Pizza2020. d Ja, der Job gefällt mir.
- 5 b 5 Sie beruflich? c 7 eine Ausbildung als Mechatroniker. d 2 eine Stelle als Physiotherapeut.
e 1 Rüegg & Partner angestellt. f 4 nicht berufstätig. g 3 selbstständig?
- 6 a studiere, habe b bist, arbeite c machst, gehe
- 7 **Musterlösung:** a Sofia Moser ist Studentin. Sie hat einen Job als Verkäuferin bei der Firma Maldì. b Chiara Morrone ist Journalistin von Beruf. Im Moment ist sie arbeitslos und macht jetzt einen Deutschkurs.
- 8 **Musterlösung:** Mein Name ist Maria Perez. Ich komme aus Spanien. Ich bin Bäckerin von Beruf. Ich bin jetzt selbstständig und habe eine Bäckerei in St. Gallen.
- 9 a, c, d, e, f, g, h, i, k, l
- 10 a möchte b Lehrerin, arbeite, Primarschule c habe, eine, Stelle, Mechatroniker d Schüler, gehe, habe, Verkäufer e arbeite, schreibe

Schritt B

- 11 b 1 Vor zehn Jahren. c 4 Zwei Jahre. d 3 Seit 2005.
- 12 b Wann c Was d Seit wann / Wie lange e Wie lange
- 13 geehrter, Praktikum, Wirtschaft, Abschluss, im Moment, weitere, Verfügung, Freundliche

- 14 einem Jahr, einem Monat, einem Monat
- 15 **b** seit **c** am, Von ... bis **d** am **e** seit, am, vor **f** Am, am, Um, vor **g** Im
- 16 **b** zwei Jahren **c** zwölf Monate **d** einem Jahr **e** drei Wochen **f** sechs Monaten **g** einem Jahr
h einer Woche
- 17 1991, fünf Jahre, Im Sommer, seit fünf Monaten, vor einem Monat
- 18 **Musterlösung:** Ich heisse Jakob. Ich bin 1976 in Belgrad geboren. Vor zehn Jahren bin ich in die Schweiz gekommen. Seit einem Jahr wohne ich in Chur. Ich habe neun Jahre als Hauswart gearbeitet. Dann habe ich drei Monate einen Kurs gemacht. Seit zwei Monaten habe ich eine eigene Firma.

Schritt C

- 19 bin gefahren, bin gegangen, habe gefunden, habe gezeigt, hat gemacht, habe getroffen, habe gearbeitet, haben gehört

20

	sein		haben	
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er/es/sie	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten

- 21 sind, ist, ist, ist, war, war, war, hatte, wart, waren, war, Hattet, war, hatten, Warst, hatte
- 22 **a** waren, warst, hatte, hatte **b** war, hatte, war, hattest, waren
- 23 Vor zwei Jahren bin ich in die Schweiz gekommen. Ich hatte einen Job als Postmitarbeiter. Der Job war einfach. Aber ich hatte ja wenig Berufserfahrung. Die Arbeitskollegen waren nicht sehr nett. Und ich habe nicht gut Deutsch gesprochen. Ich hatte keine Freunde. Aber dann bin ich in einen Sprachkurs gegangen. Dann habe ich eine Ausbildung gemacht. Und Freunde habe ich dann auch gefunden.

Schritt D

- 24 **b** im Deutschkurs **c** beruflich **d** Abteilungsleiter

- 25** Das ist Luca Bianchi. Er ist 29 Jahre alt und kommt aus Italien. Von Beruf ist er Architekt. In Italien war er neun Monate arbeitslos. Vor drei Monaten ist er dann in die Schweiz gekommen. Er hat sofort einen Job als Fahrer bekommen. Er arbeitet tagsüber von 9.00 bis 17.00 Uhr. Dreimal in der Woche geht er in den Deutschkurs. Er will schnell Deutsch lernen und bald eine andere Stelle suchen. Vielleicht kann er dann wieder als Architekt arbeiten.
- 26a** **A** Montags, samstags, vormittags, nachmittags **B** Schülerin, Service, Kellnerin **C** Vollzeit, Koch, Teilzeit, befristet **D** abends, Nachhilfe **E** Pflegefachleute, Senioren, halbtags, ganztags
- 26b** 1 B, D 2 C, E
- 27a** a Inserate
- 27b** richtig: 4
- 28a** **Musterlösung:** Wie lange arbeitest du abends?, Wie sind deine Kollegen?, Seit wann arbeitest du bei der Firma?, Seit wann machst du deine Ausbildung?, Wie lange machst du Pause?, Wo ist deine Firma?, Hast du nette Kollegen?, Wie sind deine Arbeitszeiten?
- 29a** A, G, A, A, G, A, G, A, G, G, G, A
- 29b** 6, 11, 8, 2, 1, 10, 3, 4, 9, 5, 7, 12
- 30** a für ein Jahr, vor drei Monaten b für einen Monat, für einen Tag

31

	• der Monat/Tag	• das Jahr	• die Woche	• drei Monate
seit/vor	einem Monat/Tag	einem Jahr	einer Woche	drei Monaten
für	einen Monat/Tag	ein Jahr	eine Woche	drei Monate

Fokus Beruf: Ein Inserat schreiben

- 1a** 2 Pflegefachfrau mit Erfahrung 3 Nachhilfe gesucht? 4 Brauchen Sie eine Kellnerin?
- 1b** **Wer sucht einen Job und was kann die Person?** 2 Marta, deutschsprachige Pflegefachfrau, viel Erfahrung als Pflegerin von Senioren 3 Eva, Studentin, viel Erfahrung als Nachhilfelehrerin 4 Fränzi, Schülerin, Erfahrung im Service, kann kochen
Welchen Job sucht die Person? 2 Arbeit als Aushilfe 3 Job als Nachhilfelehrerin oder in der Hausaufgabenhilfe 4 Job als Kellnerin
Wann kann die Person arbeiten? 2 einen Tag in der Woche 3 ein bis zwei Stunden am Tag 4 montags, mittwochs und am Wochenende

Fokus Beruf: Nach der Aufgabenverteilung fragen

- 1 **B** an der Reception arbeiten **C** im Büro arbeiten **D** Betten machen
- 2 **b** Wer ist morgens für das Frühstück verantwortlich? **c** Kann ich wieder die Speisekarte schreiben? **d** Wann kann ich im Büro arbeiten?
- 3a an der Reception arbeiten, Zimmer aufräumen, Betten machen, den Frühstücksraum vorbereiten, die Speisekarte schreiben
- 3b **morgens:** den Frühstücksraum vorbereiten
vormittags: für zwei Stunden an der Reception arbeiten
mittags: die Speisekarte schreiben
nachmittags: Betten machen

Lektion 9 Ämter und Behörden

Schritt A

- 1 **b** Wir **c** Sie **d** Ihr **e** Maria **f** Ich
- 2 **b** Wo kann ich den Pass abholen? **c** Was müssen wir hier ankreuzen? **d** Was muss er hier machen? **e** Ich will schnell Deutsch lernen. **f** Musst du am Samstag arbeiten?
- 3 **2** kommen, kannst, willst **3** stricken, kann
- 4 **A** Sie müssen die Formulare in Zimmer 107 abholen. **B** Also, wir müssen zuerst die Zonen wählen. **C** Du musst aufstehen. **D** Ihr müsst jetzt schlafen.
- 5 kann, muss, müssen, möchten, müssen
- 6 **a** will **b** wollen, könnt, müsst **c** muss **d** kann, muss
- 7 **B** Führerausweis **C** Auto **D** Wasser **F** Busbahnhof **G** Ticket **H** Gesuch **Lösung:** Getränke
- 8 Zuerst muss man ein Formular ausfüllen. Dann muss man einen Sehtest machen. Danach muss man zum Strassenverkehrsamt gehen und das Formular mitbringen. Und dann muss man eine Fahrschule suchen und dort Fahrlektionen nehmen. Danach muss man die Fahrprüfung machen. Am Schluss bekommt man den Führerausweis.

Schritt B

- 9 **b** Kommt doch mit! **c** Macht **d** Sei **e** Nimm
- 10 **b** Ruf, Ruft **c** Arbeite, Arbeitet **d** Hör, Hört **e** Lest **f** Iss, Esst **g** Schlaft
- 11 **A** Fahr doch Velo oder lies ein Buch oder triff Daniel oder spiel Fussball. Aber sei um 6 Uhr zu Hause. **B** Ruft doch Grossmama an oder malt ein Bild oder geht schwimmen oder spielt im Park. Aber macht zuerst die Hausaufgaben.
- 12 **b** komm bitte pünktlich!, kommt bitte pünktlich! **c** räum bitte auf!, räumt bitte auf! **d** schlaf nicht so lange!, schläft nicht so lange! **e** sei bitte leise!, seid bitte leise!
- 13 **B** iss nicht immer meine Sachen! **C** Bleib nicht so lange im Bad! **D** Seid nicht so laut! **E** Erklär Evi die Übungen.
- 14a 2 ↘, 3 ↘, 4 ↘, 5 ↗, 6 ↗
- 14c 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ?
- 15 **b** Machen Sie einen Sprachkurs. **c** Lesen Sie die Inserate in der Zeitung. **d** Fragen Sie an der Anmeldung. **e** Bezahlen Sie die Kursgebühren pünktlich.

Schritt C

- 16 **b** Darf **c** dürfen **d** dürft **e** darfst **f** Darf
- 17 **A** Hier darf man nicht telefonieren. **B** Hier darf man doch telefonieren. Aber man muss leise sprechen. **C** Wir müssen warten. Wir dürfen nicht fahren. **D** Hier dürfen wir fahren.
- 18 **b** darf **c** muss **d** darf **e** dürfen **f** muss
- 19 Willst, muss, Kannst, müssen, kann, Dürfen
- 20a **erlaubt:** parkieren, Picknick machen, **verboten:** rauchen, Hunde mitbringen
- 20b 1 müssen 2 darf 3 dürfen

Schritt D

- 21** **b** Was heisst / Was bedeutet **c** Können Sie das bitte erklären? **d** Das Wort verstehe ich nicht.
- 22** deine E-Mail-Adresse eingeben. Dann musst du das Online-Formular ausfüllen. Und danach musst du online bezahlen.
- 23** **Neue Wohnung:** Ritterhausstrasse 25, 8608 Bubikon, **Bisherige Wohnung:** Dammstrasse 14, 8808 Pfäffikon, **Vorname 1:** Yasmin, **Vorname 2:** Nahla, **Familienstand:** getrennt

Schritt E

- 24** **b** 5 ● der Pass oder ● die Identitätskarte **c** 2 ● das Ticket **d** 1 ● die Botschaft **e** 3 ● die Krankenversicherung
- 25** **b** erklären **c** besuchen **d** warten **e** kaufen **f** zuhören **g** verstehen **h** reisen
- 26** **A** Reise **B** ausfüllen, unterschreiben, gültig, ticket, versicherung **C** Botschaft, warten
D Gebühr, Moment, bar
- 27** **a** hat Angehörige in Tunesien. **b** hat keinen Pass. **c** Einen normalen Pass muss man bestellen.

Fokus Alltag: Genossenschaftswohnungen

- 1** eine andere Wohnung.
- 2** **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 8.30–12.00 Uhr, Do 13.00–16.00 Uhr
Ansprechpartner: Daniel Menzi
- 3a** **1** Ich möchte mich anmelden. **2** Das sehe ich aber anders. **3** Muss ich Ihnen das sagen? Das ist doch meine private Sache., Kein Problem. Das ist nicht so schlimm.

Fokus Beruf: Einen Arbeitsplan absprechen

- 1b** **13.00** Mittagspause **14.00** Zeman, Gartenstrasse 17 **15.00** Tobler, Bahnhofstrasse 3 **17.00** frei
- 2** **A** Noch einmal, bitte., Stimmt das?, Tut mir leid, ich verstehe Sie nicht., Nicht am Montag?, Nicht um 18 Uhr?, Richtig? **B** Gut. Alles klar., Ich verstehe.

3 **Musterlösung:** a Richtig?, Ich verstehe. b Noch einmal, bitte. c Nicht um 18 Uhr?, Okay, ich verstehe.

Lektion 10 Gesundheit und Krankheit

Schritt A

1 **A** Fuss **B** Kopf **C** Finger **D** Brust **E** Arm **F** Hals **Lösung:** Spital

2 **G** • der Kopf • die Köpfe **H** • die Brust • – (♂) / die Brüste (♀) **I** • der Bauch • die Bäuche **J** • der Mund • die Münder **K** • das Ohr • die Ohren **L** • die Nase • die Nasen

3 a meine b dein, mein c Ihr, Mein d Deine e Ihre

4 b Ihr c Sein d Seine

5 **B Hung** Sein Bruder heisst Minh., Sein Hobby ist Badminton spielen.,
Seine Frau heisst Lan., Seine Kinder leben in Kanada.

6 Ihre, ihr, Ihre, Ihr, Sein, sein, seine, seine, Ihr

7 b sein, seine c Seine d Ihre e /, ihre

8 **Musterlösung:** Also, sein Name ist Ivano. Er kommt aus Italien und ist sehr nett und lustig. Seine ganze Familie ist seit 25 Jahren in der Schweiz. Seine Schwester und seine drei Brüder sind in der Schweiz geboren. Seine Schwester hat ein Restaurant. Das Restaurant ist am Bahnhofplatz. Die Pizzen sind sehr gut. Ich habe Ivano dort getroffen und dann haben wir geheiratet.

Schritt B

9 **B** meine, Unser **C** eure, ihre **D** euer **E** Ihr

10 **B** eure **C** unser **D** ihre

11 eure, unser, euer, Unsere, ihre, unser

12a 1 euren Lehrer 2 ihre Telefonnummer 3 unseren Hund 4 euer Auto, deinen Vater

• einen	meinen	deinen	seinen	ihren	unseren	euren	ihren	Lehrer, Vater, Hund
• ein	mein	dein	sein	ihr	unser	euer	ihr	Auto

12b	• eine	meine	deine	seine	ihre	unsere	eure	ihre	Telefonnummer
	• -	meine	deine	seine	ihre	unsere	eure	ihre	Hausaufgaben

13 a deine, mein, meine **b** Ihren **c** eure, unsere **d** unseren, euer

Schritt C

14 a Soll **b** sollst **c** soll **d** Sollen **e** sollt **f** Sollen

15		Soll	ich wirklich zwei Tage zu Hause	bleiben	?
	Du	sollst	ein paar Schritte	gehen	.
	Er	soll	Sarah das Medikament morgens	geben	.
		Sollen	wir immer noch ruhig	sein	?
	Ihr	sollt	nicht so viele Nachrichten	schreiben	.
		Sollen	die Kinder wirklich die Tabletten	nehmen	?

16 **b** Steh bitte endlich auf! **c** Seid bitte leise! **d** Sie sollen hier unterschreiben. **e** Kreuzen Sie bitte «Ja» oder «Nein» an! **f** Kommen Sie bitte zum Chef! **g** Ihr sollt hier warten. **h** Iss bitte nicht so viel Schokolade!

17 a soll **b** soll, darf **c** Willst **d** Willst, darf

18 **b** 4 die Salbe hier verwenden. **c** 1 bitte einen Liter kaufen? **d** 2 hier nicht rauchen. **e** 6 deinen Computer ausschalten. **f** 3 meine Ohre warm halten.

19 **B** Sie dürfen hier nicht telefonieren. Sie müssen Ihr Handy ausschalten. **C** Willst du mitkommen?, ich kann leider nicht mitkommen. Ich muss bis 20.00 Uhr arbeiten.

20a 1 Schlafprobleme **2** Kopfschmerzen

20b ~~2 keinen Job~~ viel Stress **3** ~~morgens~~ abends **4** ~~zwei~~ drei **5** ~~kocht~~ sieht sie fern **6** ~~früh ins Bett~~ ~~gehen~~ Sport machen

Schritt D

21 **b** 22.10.1979 **c** 29.11. **d** 05.12.

22a Absender, Anrede, Unterschrift, Empfänger, Ort, Betreff, Datum

22b 1 • der Absender 2 • der Empfänger 3 • der Ort 4 • das Datum 5 • der Betreff

6 • die Anrede 8 • die Unterschrift

- 23 «**Sie**»: **Anrede**: Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrter Herr Sommer, **Gruss**:
Freundliche Grüsse
«**Du**»: **Anrede**: Lieber Jakob, Liebe Claire, Hallo Schatz, **Gruss**: Liebe Grüsse

Schritt E

- 25 einen Termin haben, einen Termin frei, bitte heute kommen, ist dringend, gleich vorbei, Ihre
Krankenkassenkarte mit
- 26 4, 2, 1, 6, 3, 7, 5
- 27 a 5 b 3 c 2, 4 e 6
- 28 b passieren c informieren d anrufen e geben f bleiben g verwenden
- 29 b 5 Ein Unfall mit einem Auto. c 4 Ja, eine Frau. d 6 Sie sagt, Bein und ihr Kopf tun weh. Sie
hat starke Schmerzen. e 1 Spengler. Sandra Spengler. f 2 In Ordnung.
- 30 1 b 2 c 3 a

Fokus Alltag: Einen Packungsbeilage verstehen

- 1 eine Information für Patienten
- 2 ja: D, E nein: B, C, F
- 3 richtig: b, d

Fokus Beruf: Informationen zu Sicherheitsvorschriften

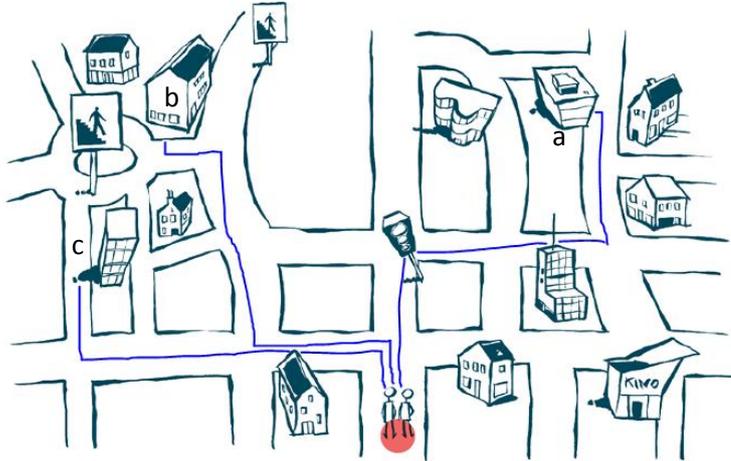
- 1 B Schild «Haarschutz tragen» – Man muss in einer Küche einen Haarschutz tragen. C Schild
«rauchen verboten» – Man darf im Lager nicht rauchen. D Schild «Gehörschutz tragen» –
Man soll einen Gehörschutz tragen. E Schild «Schutzhelm tragen» – Auf einer Baustelle muss
man einen Helm und spezielle Kleidung tragen.

Lektion 11 In der Stadt unterwegs

Schritt A

- 1 **b** • die Metzgerei **c** • die Tankstelle **d** • die Autogarage **e** • das Hotel **f** • die Post
g • der Bahnhof **h** • die Schule

2



- 3 **b** zweite, links **c** geradeaus, rechts
- 4 **a** Fahren Sie **b** in der Nähe, auch nicht von hier **c** Ich suche, hier rechts, am Lichtsignal links

Schritt B

5

S	A	R	A	C	E	N	B	F	H	N
B	U	S	O	T	O	V	E	L	O	R
C	T	A	X	I	T	T	S	U	G	T
F	O	U	G	Z	R	U	L	G	S	A
A	M	U	T	T	L	-	M	Z	U	G
H	U	-	A	B	N	H	L	E	H	E
P	O	S	T	A	U	T	O	U	H	N
R	B	A	R	Z	E	O	P	G	R	B
S	-	B	A	H	N	I	U	D	E	A
D	S	L	M	G	T	A	X	I	R	H

6

Ich fahre/fliege/ reise mit ...	
• der	dem Bus, dem Zug
• das	dem Auto, dem Flugzeug, dem Taxi, dem Velo, dem Tram
• die	der S-Bahn

7

zum, zur, zum

- 8** a zum, mit dem **b** zur, Mit dem **c** zur, mit der
- 9a** 2 S-Bahn, Altstetten **3** zu Fuss, Schule **4** Auto, Supermarkt
- 9b** Dann fährt sie mit der S-Bahn nach Altstetten. Danach geht sie zu Fuss zur Schule. Am Nachmittag fährt sie mit dem Auto zum Supermarkt und kauft ein.

Schritt C

- 10** B hinter C unter D an E über F zwischen G in H vor I neben
- 11** b hinter c an d neben e auf f im
- 12** b neben c auf d unter e neben f hinter g an h über
- 13a** 2 im 3 vor der 4 neben der 5 über dem 6 zwischen den 7 auf dem 9 hinter den

13b

Wo?	• der	• das	• die	• die
an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen	dem Tisch	im Regal	der Uhr	den Flaschen
	am Kühlschrank	dem Buch	der Milch	den Büchern
	dem Herd			

- 14** In der, Neben der, Über der, unter den, zwischen den, Vor dem, Auf dem, Hinter dem, Im

Schritt D

- 15a** **Wo?** 1 im Kino **3** in der Bäckerei, beim Zahnarzt **5** in Italien, in Rom, in der Schweiz **7** zu Hause
Wohin? 2 ins Kino **4** zum Arzt, in die Apotheke **6** nach Spanien, in die Türkei, nach Izmir **7** nach Hause

15b

	Wo?	Wohin?
Person	bei Paul	zu Felix
	beim Zahnarzt	zum Arzt
Geschäft	in der Bäckerei	in die Apotheke
«Haus»/Ort	im Kino	ins Kino
	im Garten	in den Park
Land/Stadt	in Italien	nach Spanien
	in der Schweiz	in die Türkei
	in Rom	nach Izmir
	zu Hause	nach Hause

- 16** b in die c in die d beim e im f ins g zu h zu i nach j in der k in
- 17** b zu c In die d im, beim e ins f in g nach h zu, nach, ins

- 18** sie findet keinen Parkplatz, muss am Bahnhof parkieren, fährt sie mit dem Tram zur Praxis, geht sie in den Supermarkt, isst eine Glace, will sie nach Hause fahren
- 19** **b 1 c 6 d 5 e 2 f 4**
- 20a** **1** Ist die Alderstrasse da hinten?, Und wo gibt es einen Kiosk?, Wo kann ich hier eine Zeitung kaufen?,
2 Gleich da drüben an der Ecke, neben der Post., Nein, sie ist gleich da vorne., Da müssen Sie zu einem Kiosk oder in die Buchhandlung gehen.
- 20b** Wo finde ich einen Copy Shop?
 • In der Alderstrasse ist ein Copy Shop.
 Ist die Alderstrasse da hinten?
 • Nein, sie ist gleich da vorne.
- Wo kann ich hier eine Zeitung kaufen?
 Da müssen Sie zu einem Kiosk oder in die Buchhandlung gehen.
 • Und wo gibt es einen Kiosk?
 Gleich da drüben an der Ecke, neben der Post.
- 21a** **2 A 3 B**
- 21b** **Musterlösung: 1** Hi ... Ich bin ja neu in der Stadt. Kannst du helfen: Wo ist denn hier eine Post? Danke! LG ... – Da gehst du über den Heroldsplatz und dann links in die Schustergasse. Nach 200 Metern bist du da. LG Melanie
2 Hallo ... Ich bin leider krank. Kannst du für mich in die Apotheke gehen und Medikamente kaufen? Danke! ... – Ja, klar. Das mache ich gern. Bis gleich!
- 22** **2 s 3 z 4 z 5 z 6 z 7 s 8 s**

Schritt E

- 23** **B** aussteigen **C** umsteigen
- 24** fährt ... ab, kommen ... an, Einfach, retour, Verspätung, Circa, Durchsage, Gleis
- 25** 2, 3, 7, 1, 4, 5, 6
- 26** **Musterlösung: A** Wo fährt der nächste Zug nach Genf ab? **B** Fährt hier der Bus zur Hauptpost ab? **C** Wie viel Verspätung hat der Zug nach Olten?, Vielen Dank.
- 27a** **1** Am Bahnhof **2** Im Internet oder am Schalter.

27b 2 Wo muss man umsteigen? 3 Wie oft fährt der Bus?

27c 1 **Abfahrt:** 8.32 Uhr (**Achtung:** Fehler im 1. Druck bei der Aufgabenstellung: Es müsste heissen: *Sie möchten um ca. 8.30 Uhr nach St. Gallen fahren.*) , **Gleis:** 1, **Zug:** S2

2 **Abfahrt:** 11:16 Uhr, **Umsteigen in:** Ziegelbrücke, **Fahrtzeit:** 1:17 Stunde 3 **Abfahrt:** 8:24 Uhr, **Ankunft:** 8:28 Uhr

28 richtig: a, c, d

falsch: b

Fokus Familie: Eine Kinderbetreuung finden

1 b 1 km c Krippe, Tagesmutter d 1 Jahr e halbtags, auch am Wochenende

2 KITA Max & Moritz, Adresse: Winterstrasse 43 6330 Cham, Telefonnummer: 041 114 14 14

3 erste Strasse rechts, geradeaus, nach rechts, neben

Fokus Beruf: Ein Termin bei einer Firma

1 b Wie kommt man zur Firma Pfister & Pfister? c Mit dem Zug.

2a **Adresse:** Sägenstrasse 38 in Chur

Weg vom Bahnhof: mit dem Postauto Richtung Kleinbruggen, Ausstieg an der dritten Haltestelle Rätusstrasse, geradeaus gehen und an der Kreuzung rechts, dann ca. 100 Meter zu Fuss geradeaus, nächste Strasse rechts

2b 2 umsteigen aussteigen 3 150 100 4 links gehen bei der nächsten Strasse rechts

3 circa 15.00 Uhr, Problem, Taxi

Lektion 12 Kundenservice

Schritt A

1 b vor c nach d vor

2 A vor dem B beim D nach dem F bei der G bei den H nach den

	• der Sport	• das Frühstück	• die Arbeit	• die Hausaufgaben
vor/nach	vor dem	nach dem	der	den
bei	beim	beim	der	den

4 Sorin steht um halb sieben auf. Vor dem Frühstück joggt er. Beim Frühstück liest er Zeitung. Nach dem Frühstück fährt er mit dem Velo zur Arbeit. Um zwölf Uhr macht er Mittagspause. Vor dem Mittagessen geht er 20 Minuten spazieren. Beim Mittagessen spricht er mit Kollegen. Sorin arbeitet bis 17 Uhr. Nach der Arbeit fährt er sofort nach Hause. Dann macht er Abendessen. Beim Abendessen sieht er fern. Nach dem Abendessen telefoniert er mit Ella.

5 vor, seit, vor

6 b Ja, seit dem Picknick am Sonntag. c Vor einem Jahr. d Nach dem Unterricht. e Vor einem Monat. f Seit einer Woche.

	• der/ein	• das/ein	• die/eine	• die/drei ...n
nach/vor/seit	dem Unterricht	dem Picknick	der Arbeit	den Prüfungen
	einem Monat	einem Jahr	einer Woche	drei Tagen

8 a vor einem b Vor einem c seit einer d Bei der e nach der f Seit einem g nach dem h Bei den

Schritt B

9 in einer Woche, Stunde

in einem Jahr, Monat

in zwei Tagen, Wochen Jahren

10 a Bis, Ab b in, Ab, in c Ab, Bis d bis, in

11 b Bis morgen. c Zwei Wochen. d Im Herbst.

12 a Wann, Wie lange b Bis wann, Wie lange, ab wann

13 a in b Ab wann, Ab, bis c Wann, Ab, bis d Wann, Am e Um, ab

14a **Musterlösung:** Wie lange arbeitet Kamila am Samstag? – Von 12 bis 20 Uhr. Wann ist Kamila im Deutschkurs? – Von Montag bis Donnerstag, von 8 bis 10 Uhr. Ab wann fährt Kamila zu Peter? – Ab Sonntag. Wie lange fährt Kamila zu Peter? – Eine Woche. Bis wann ist Kamila am Montag und Mittwoch bei der Arbeit? – Bis 20 Uhr.

15a 2, 8, 3, 6, 4, 5, 1, 7

Schritt C

16 **b** Könnten Sie bitte später noch einmal anrufen? **c** Würdet ihr bitte zuhören? **d** Würdest du bitte in die Bäckerei gehen?

17

	könnte-	würde-	
du	Könntest du	Würdest du	bitte ...?
Sie	Könnten Sie	Würden Sie	bitte ...?
ihr	Könntet ihr	Würdet ihr	bitte ...?

18 **a** Würden Sie bitte vorbeikommen? **b** Könnten Sie mir bitte den Weg erklären?, Würden Sie mir bitte den Weg erklären? **c** Könntest du bitte dein Handy ausschalten?, Würdest du bitte dein Handy ausschalten? **d** Könntet ihr bitte leise sein?, Würdet ihr bitte leise sein?

19 **b** Würden Sie bitte hier unterschreiben? **c** Würdet ihr jetzt bitte duschen? **d** Könntet ihr bitte ein bisschen aufräumen? **e** Könnten Sie bitte Papier kaufen? **f** Könntest du bitte noch eine Portion Pommes frites mitbringen?

20 **B** Würdest/Könntest du bitte dein Zimmer aufräumen? **C** Würden/Können Sie bitte die Zigarette ausmachen? Rauchen ist hier verboten! **C** Würdet/Könntet ihr mir bei den Hausaufgaben helfen?

21 **b** einschalten **c** zumachen **d** ausschalten **e** zumachen **f** einschalten

22 **machen:** ● eine Party, ● ein Picknick, ● einen Kuchen, ● einen Kurs, ● eine Reise
einschalten, ausschalten: ● das Radio, ● den Computer, ● das Licht, ● die Lampe, ● den Herd
aufmachen, zumachen: ● die Tür, ● das Buch, ● die Augen, ● den Schrank, ● das Fenster, ● den Mund, ● die Dose, ● die Flasche, ● den Laden

23 Erwin, hast du den Fernseher ausgeschaltet? • Aber ja, der Fernseher ist aus.
 Hast du überall die Fenster zugemacht? • Natürlich. Die Fenster sind überall zu.
 Und die Balkontür? • Aber sicher. Die Balkontür ist zu.
 Und hast du das Radio ausgeschaltet? • Klar! Das Radio ist aus.
 Und die Kaffeemaschine? • Oh je! Die Kaffeemaschine ist noch an.

Schritt D

24 1 c 2 b 3 b

25 Moment, erreichbar, hinterlassen, Nachricht, rufen zurück

26a 2, 5, 1, 4, 7, 3, 6, 8

26b **Musterlösung:** Sehr geehrte Damen und Herren

Vor einem Monat habe ich ein Kleid bei Ihnen gekauft. Ich habe schon vor einer Woche eine E-Mail an Falando geschrieben, aber ich habe bis heute keine Antwort bekommen. Könnten Sie mir bitte sagen, wann mein Kleid kommt? Freundliche Grüsse ...

Schritt E

27 **b** 80 Franken **c** Mittwochvormittag **d** 10 Uhr

28 **Musterlösung: Angebot:** Mobiler Koch: 5-Sterne-Koch; Liebe Kundin, lieber Kunde Sie wollen eine Party machen und Freunde kommen zu Ihnen? Sie können oder möchten aber nicht kochen? Dann rufen Sie an, ich komme zu Ihnen nach Hause und koche für Sie! Kontakt: Stefano Raccuia, Tel.: ...

29 **b** Stecker, Steckdose

c Reinigung

d Taste

e Maschinen

f Garantie

D	I	G	A	R	B	R	U
F	S	E	T	U	Z	A	A
L	Ö	B	B	L	O	M	R
G	A	R	A	N	T	I	E
P	X	A	U	W	S	Y	I
E	V	U	E	T	T	B	N
L	S	C	T	G	E	O	I
R	Ä	H	C	I	C	L	G
E	Q	S	E	F	K	G	U
I	R	A	T	S	D	B	N
M	E	N	J	S	O	L	G
A	N	W	T	Q	S	Ü	L
S	T	E	C	K	E	R	T
C	T	I	A	I	Z	L	C
H	U	S	U	T	K	R	C
I	W	U	K	A	S	B	A
N	Ü	N	T	S	E	C	H
E	O	G	A	T	O	L	M
N	V	D	A	E	M	Ä	O

30 **Telekommunikation:** ● die Nachricht, hinterlassen, zurückrufen

Kundenservice: anbieten, ● das Angebot, ● die Reparatur, ● die Garantie, ● die Rechnung, reparieren

Gebrauchsanweisung: ● der Stecker, ● die Steckdose, reinigen, ● die Taste, drücken

31 Brötchen backen, eine Kaffeemaschine kaufen, Lara lacht laut

33b die Reinigung, die Anmeldung, die Orange, langsam, anfangen

Fokus Beruf: Angebote verstehen

1 Ordner, DIN-A4-Papier, Kugelschreiber

2 richtig: e

3 Kopierpapier: Menge: 30 Preis pro Pack.: 5.10 Fr.

Kugelschreiber: Menge: 3 Preis pro Pack.: 8.60 Fr.

Fokus Alltag: In einer Bank

1a B Kontoauszüge und Überweisungen A Information und Kasse

1b 1 C 2 A, C 3 A 4 A, B

2 c

3 Empfänger: Willi Kuhn; Konto-Nr./IBAN: CH63 0900 0000 2500 9779 8; Bankleitzahl/BIC: COBBCHFXXX.; Betrag: 2500 Fr.; Verwendungszweck: Miete

Lektion 13 Neue Kleider

Schritt A

1 A 2 Gürtel 3 Hose 4 Schuhe B 1 Tuch 2 Jacke 3 Bluse 4 Jupe 5 Socken

2 ein, einen, Das, der, die, den

3 a 4, 2, 5, 3, 1 b 3, 2, 4, 5, 1

4

	• der Anzug	• das Hemd	• die Jacke	• die Stiefel
Wer / Was ist schön?/ sieht gut aus?/gefällt dir?	der	das	die	die
Wen / Was findest du schön?	den	das	die	die

5 a die, Das, Das b den, den, der, Die, die

6 a Der, der, Den b die, Die, die, Die c den, Den d das e das, das, Das

7 a 4 Den b 3 den c 5 Der e 6 Das f 1 den g 8 den h 7 den

8 b hässlich c langweilig d krank e neu f kurz g klein h breit i warm j leise

9 A günstig, alt, neu, modern, schön, hässlich, gross, klein, langweilig, interessant B alt, neu, breit, schmal, lang, kurz, laut, leise C billig, günstig, alt, neu, gross, klein, langweilig, interessant, dünn D teuer, billig, günstig, alt, neu, langweilig, interessant E alt, neu, modern, schön, laut, leise, langweilig, interessant, schnell, langsam

Schritt B

10 b Passen c gefällt d hilft

11a 2 Der gefällt ihm sehr gut. 3 Natürlich, ich helfe euch gern. 4 Nein, ich glaube, das steht dir nicht so gut.

11b

		ich	du	er/sie	wir	ihr	sie/Sie
die Hose	passt	mir	dir	ihm/ihr	uns	euch	ihnen/ Ihnen
der Job	gefällt						
ich	helfe						
das Eis	steht						

12 b ihr c uns, euch d Mir, Ihnen

13 b Er kauft ihr auch noch ein Buch. c und sie möchte ihm gefallen. d Es steht ihr super. e Es gefällt ihnen sehr gut.

14 b Das Kleid passt dir nicht. c Der Mantel gefällt ihm. d Die Jacke passt ihr nicht. e Die Stadt Basel gefällt uns. f Seine Jeans stehen ihm. g Gefallen ihm die Stühle?

15 • die Landschaft, • die Uhr, • der Berg, • der See, • der Strand, • der Wald, • das Dorf, • die Bratwurst

Schritt C

- 18** **b** Beides zusammen. **c** Beides zusammen: Fahrrad fahren und Geige spielen. **d** Er fährt rückwärts Fahrrad und spielt dabei Geige.
- 19** **b** besser **c** mehr, am meisten **d** am liebsten **e** besser, am besten
- 20** **b** Ajit kann gut kochen. Aber noch besser repariert er Velos. Und am besten spielt er Schach.
c Raluka und Adrian wandern gern. Aber noch lieber fahren sie Velo. Und am liebsten fahren sie Motorrad.

Schritt D

- 21** **b** Welches, Dieses **c** Welche, Diese **d** Welcher, Dieser **e** Welche, Diese

- 22a** **2 e 3 b 4 h 5 d 6 g 7 a 8 f**

22b

	• der Mantel/Film	• das Velo/Auto	• die Hose/Brille	• die Schuhe/Würste
Wer/ Was ...?	Welcher? Dieser.	Welches? Dieses.	Welche? Diese.	Welche? Diese.
Wen/ Was ...?	Welchen? Diesen.	Welches? Dieses.	Welche? Diese.	Welche? Diese.

- 23** Welches Buch möchtest du? – Dieses da., Welche Schuhe soll ich nehmen? – Diese passen gut., Welchen Rock findest du besser? – Diesen da., Welcher Pullover gefällt dir besser? – Dieser hier., Welche Pizza möchtest du lieber? – Diese hier., Welchen Kuchen möchtest du? – Diesen Schokoladekuchen da.
- 24** **a** Diesen **b** Welche **c** Welcher, Dieser **d** Welches, Dieses **e** Welche, Diese
- 25** **a** Welchen **b** welche, Diese **c** Welches, Dieses **d** diesen, Welchen, Diesen **e** Welches **f** Welcher, Dieser
- 26** **a** mag, gefällt, magst, finde **b** mögen, finde **c** Mögen, mag **d** findest, gefallen **e** gefällt, finde
- 27a** **1** Winterjacken **2** Elena
- 27b** **richtig:** 3, 4, 6, 7

Schritt E

- 28** **a Geschirr:** ● das Glas
 b Damenmode: ● das Kleid, ● die Bluse, ● der Jupe
 c Drogerie und Kosmetik: ● die Zahnbürste, ● die Seife, ● die Zahnpasta
 d Elektrogeräte: ● der Kühlschrank, ● die Kaffeemaschine
- 29** **b** Da müssen Sie ins Untergeschoss gehen. **c** Ja, hier bitte. **d** Den gibt es im Obergeschoss.
- 30** **A** Die finden Sie gleich neben dem Eingang. **B** Haben Sie die Bluse auch in Rot? – Nein, in Grösse 40 haben wir sie nur noch in Blau. **C** Ist die Grösse so richtig? Ist die Hose nicht zu lang? – Nein, mit Schuhen ist sie perfekt. **D** Entschuldigung, wo ist denn die Kasse? – Dort vor dem Ausgang können Sie bezahlen.
- 31a** K, K, V, K, K, V, K, V, V, V, K, K, V, K, V
- 31b** 1, 13, 2, 5, 15, 4, 7, 12, 10, 8, 3, 9, 6, 11, 14
- 32** **a** falsch **b** richtig **c** richtig
- 33** **Musterlösung: a** Liebe/r ... Du fährst doch bald nach Marokko. Könntest du mir von dort etwas mitbringen? Zwei T-Shirts von «Onyx». Die finde ich so toll und in Marokko sind sie sicher günstig. Würdest du mir ein T-Shirt in Grün und ein T-Shirt in Blau mitbringen? Ich habe Grösse Vielen Dank und liebe Grüsse, ...
b Liebe/r ..., am Wochenende fährst du doch nach Basel zum Spiel vom FC Basel. Kannst du mir etwas mitbringen? Ich möchte gern eine Baseballcap und eine Jacke aus dem Fan-Shop. Ich habe Grösse Danke und viele Grüsse, ...

Fokus Alltag: Einen Rabatt aushandeln

- 1** **richtig:** b, c
- 2** **richtig:** c
- 3** C

Fokus Beruf: Schutzkleidung

- 1 c
- 2 B • die Schutzhandschuhe C • der Schutzhelm D • der Schutzanzug E • die Schutzbrille
- 3b **Automechaniker:** Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, (Schutzanzug)
Bauarbeiter: (Schutzbrille,) Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe
Chemiker: Schutzbrille, Schutzanzug
Schweisser: Schutzbrille, Schutzhandschuhe, (Sicherheitsschuhe,) Schutzanzug

Lektion 14 Feste

Schritt A

- 1 A April, Mai B Sommer, Juni, Juli C Herbst, September, Oktober, November D Winter
Dezember, Januar, Februar
- 2 b Am zehnten Mai c Am fünften Mai d Am neunten Mai e Am siebten Mai f Vom elften bis
zum fünfzehnten Mai g Am achten Mai h Vom zweiten bis zum dritten Mai
- 3 b der zwanzigste April c der fünfzehnte Juni d der zwölfte Februar e der dritte November f
der erste Januar
- 4 b bis am 31. Dezember c am 5. September d für den 16. März e am 20. Juli
- 5

Walter feiert heute Geburtstag. Er macht eine kleine Party. Sofia, Lara und Lili kommen und schenken Walter Finken. Er findet sie schön. Tim kommt auch. Er gratuliert und schenkt Walter einen Hula-Hoop-Reifen. Alle finden ihn lustig. Lara sagt: Sie muss bald zurück nach Polen. Und Tim erzählt: Er hat eine neue Stelle in der Schweiz. Alle sind ein bisschen traurig, aber die Party bei Walter finden alle schön. Dann machen sie zusammen noch ein Abschiedsfoto. Ende gut, alles gut!



6	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
	mich	dich	ihn	es	sie	uns	euch	sie/Sie

7 a sie b es c euch d ihn, dich e mich f Sie

Schritt B

8 B euch C sie, sie D ihn, es, mich E uns

9 b Ich kenne ihn schon lange. c Sie finden sie da hinten. d Er arbeitet bei «Taxandgo». e Ich finde ihn nicht so schön. f Ich kann es nicht empfehlen. g Sie sind sehr schön.

10 **Musterlösung:** Ich habe sie schon geputzt., Ich habe sie schon gekauft., Ich habe sie schon geholt., Ich habe es schon gemacht., Ich habe sie schon gemacht., Ich habe es schon gekauft., Ich habe es schon gewaschen.

Schritt C

11 b heute Abend kommen Freunde. c es ist schon so spät. d er muss noch lernen.

12 a denn sie hat keinen Führerausweis. b denn er hat Busse und Züge nicht gern. d denn ein Trambillet kostet nicht viel. e denn heute fahren die S-Bahnen nicht.

13 **Musterlösung:** b denn ich habe Geburtstag. c denn ich bin krank. d denn mein Fuss tut weh. e denn der Zug hat Verspätung. f denn ich habe Kopfschmerzen. g der Frühling, denn da gibt es viele Blumen.

Schritt D

15 b feiern c geben d wünschen e schreiben f kaufen g einladen

16 2 werdet 3 wirst 4 werden 5 werden 6 werde

17a 7, 2, 5, 1, 4, 6, 9, 8, 10, 3

17b **Musterlösung:** Liebe Frau Bächli Vielen Dank für die Einladung. Ich komme sehr gern.
Herzliche Grüsse ...

17c **Musterlösung:** Liebe Frau Kunze Ich feiere meinen Geburtstag mit allen Kolleginnen und Kollegen und lade Sie zu Wienerli und Kartoffelsalat ein. Wann und wo: am 4. April, um 12.30

Uhr in der Cafeteria. Können Sie kommen? Ich würde mich freuen. Bitte geben Sie bis 1. April Bescheid. Herzliche Grüsse ...

Schritt E

- 18** **A** Geschenke, Christbaum **B** Ostern, feiern, Süssigkeiten **C** Silvester, Neujahr, Geburtstag, gratulieren, wünschen, Feuerwerk **D** Hochzeiten
- 19** **A** Frohe Weihnachten! **B** Frohe Ostern! **C** Ein gutes neues Jahr!
- 20** **b 4 c 1 d 2**
- 21** **a 2 b 2 c 1**

Fokus Beruf: Veranstaltungshinweise verstehen

- 1** **A: Datum/Uhrzeit:** 01.-03. Mai, 10.00-18.00 Uhr; **Stadt:** Bern
B Thema: Ausbildung; **Datum/Uhrzeit:** 20. September, 17.00-23.00 Uhr; **Stadt:** Basel
C Thema: Arbeitssuche; **Datum/Uhrzeit:** 18.05., 17-19 Uhr; **Stadt:** Olten
- 2** **2 C 3 A**

Fokus Alltag: Um Hilfe bitten

- 1** **A** Kim **B** Karl **C** Ingrid **E** Elsa **F** Sascha **G** Laura
- 2a** **2 a 3 b**
- 2b** **Sascha:** ein Buch; **Kim:** ein Zimmer